



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2860-65

EP Colorfuge

Farbiges Epoxydharz-Verfugungsmaterial auch für
Trinkwasserbehälter

Anwendungsgebiete

Neu- und Sanierverfugungen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, Glasbausteinen u. ä. im Sanitär- und Hygienebereich, in Nass- und Trockenbetrieben der Lebensmittelindustrie sowie in Laboratorien, Schwimmbädern und auf Balkonen. Einsetzbar im Trinkwasserbereich.

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (25°C):	1,57 g/cm ³	0,96 g/cm ³	1,40 g/cm ³
Festkörpergehalt	100 M-%	100 M-%	100 M-%
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	ca. 70 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen:	> 18 N/mm ²		
Haftzugfestigkeit:	> 1,5 N/mm ²		
Begehbar (bei 20°C):	nach ca. 24 Stunden		
Voll belastbar (bei 20°C):	Nach 7 Tagen		
Komponente A	Farbiges, gefülltes Wasseremulgierbares Epoxydharzsystem.		
Komponente B:	Wasseremulgierbarer aminischer Härter		

Produkteigenschaften

Speziell zusammengesetzter, lösemittelfreier Epoxydharzfugenmörtel mit hohen Druck- und Biegezugfestigkeiten sowie guter Beständigkeit gegen Wasser, wässrige Chemikalien, verdünnte Säuren und Laugen sowie gegen Frost- und Tauwechsel. Patentierter farbiger Epoxydharzmörtel mit entscheidenden Vorteilen gegenüber herkömmlichen Fugenmörteln:

- kein Ausblühen
 - feste, nicht absandende Beschaffenheit
 - brillante, gleichmäßige feuchtigkeitsbeständige Farben
 - wasserabweisend und strapazierfähig
 - Fugenmörtel ab 4 mm Schichtdicke wasserdicht
 - Wasseraufnahme in Anlehnung an DIN 52617:
 - $w = 0 \text{ kg (m}^2\text{h}^{0,5})$
 - Fugenbreite bis zu 10 mm bei gleicher Materialeinstellung (Lieferkonsistenz), bei breiteren Fugen Stellmittel zugeben.
- leichte und einfache Verarbeitung
 - kein Auswandern von Farbpigmenten

Farbtöne

Art.-Nr. 2861, grau
 Art.-Nr. 2862, manhattan
 Art.-Nr. 2865, beige
 Art.-Nr. 2860, weiß

Untergründe

Neue Plattenbeläge:

Die zu behandelnden Flächen dürfen erst nach Abtrocknung des Verlegemörtels bearbeitet werden. Die Fugenflanken selbst müssen trocken und sauber sein. Vorhandene Zementmörtelreste sind zu entfernen.

Alte Plattenbeläge:

Bei der Überarbeitung alter Fugen sind sandende und mübe Fugenmörtel sowie Fette, Öle und sonstige Rückstände restlos zu entfernen. Die Untergrundtemperatur sollte während der Verarbeitung und Aushärtung +10°C nicht unterschreiten.

Mischungsverhältnis

8,5 : 1 nach Gew.-Teilen

Verarbeitbarkeit

Topfzeit: 1 Stunde/20°C,
 1 kg-Ansatz

Höhere Temperaturen und größere Ansätze verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige verlängern sie.

Verarbeitung

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Die beiden Komponenten werden im Spezialgebilde, im richtigen Verhältnis zueinander abgepackt, geliefert. Das Herstellen der Mischungen hat nach dem DBV-Merkblatt "Anwendung von Reaktionsharzen im Betonbau - Teil 3.2, Verarbeiten von Reaktionsharz auf Beton" zu erfolgen. Die Härterkomponente (B) ist restlos in die Harzkomponente (A) einzubringen. Bei kleineren Mengen (bis ca. 10 l) sind Rührer nach dem Gegenstromprinzip einzusetzen. Als Antrieb sind Bohrmaschinen mit max. 400 U/min. zu verwenden.

Die Mindestmischzeit von 2 Minuten ist einzuhalten. Je größer die zu mischende Menge und/oder je zähflüssiger die Komponenten sind, desto länger muss gemischt werden. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Besonders bei unterschiedlich viskosen Kompo-

nen sind mehrmals die am Gefäßrand und Boden sowie am Mischwerkzeug anhaftenden wenig gemischten Anteile abzustreifen und in das Mischgut einzubringen.

Anschließend ist das Mischgut in ein gesondertes Mischgefäß umzufüllen und erneut durchzumischen. Danach ist die Mischung verarbeitungsfähig. Beim Mischen größerer Mengen gefüllter Systeme (Mörtel) sind geeignete Mischmaschinen, z. B. Beba-Zwangsmischer, einzusetzen. Mangelhafte Mischungen führen zur Blasenbildung und verursachen weiche, nicht vollkommen ausreagierte Stellen. Es wird empfohlen, nur soviel Fugenmörtel anzumischen, wie es die vorgegebene Topfzeit für eine fachgerechte Verfüllung zulässt.

Das Einbringen des Materials in die Fugen erfolgt mit Kunststoff-/Gummispachtel oder Epoxy-Fugenkelle nach der im Fliesenlegerhandwerk üblichen, traditionellen Arbeitsweise innerhalb der angegebenen Topfzeit.

Die Oberfläche der Fliesen, Platten oder Glasbausteine muss anschließend mit warmem Wasser und einem Viskoseschwamm so vorgewaschen werden, dass kein überschüssiges Material auf ihr aushärten kann. Dann mit Viskoseschwamm und warmem Wasser, evtl. unter Zusatz von Alkutex Washer, Art.-Nr. 1141, nachwaschen.

Hinweise

Bei Verarbeitung in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Im übrigen sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu beachten sowie die Sicherheitsvorkehrungen für die Verarbeitung von Epoxydharzen (Merkblatt der BG A6). Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Bei Nachbestellung von Musterfarbtönen oder Lieferungen mehrerer Chargen von kundenproduziertem Material an dasselbe Objekt bitte stets die Auftragsnummer oder Chargennummer der Erstlieferung angeben. Ohne diese Angaben wird die Farbtongleichheit von Erstlieferung und Nachlieferung nicht gewährleistet. Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem

sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Kunststoff-, Gummi- oder Japanspachtel, Mischgerät, handelsüblicher Viskoseschwamm, Epoxyd-fugenbrett (Baumscheibe).

Epoxy-Fugenkelle Art.-Nr. 4084

Viskoseschwamm Art.-Nr. 4133

Reinigungspad blau (hart) Art.-Nr. 4239

Reinigungspad weiß (weich) Art.-Nr. 4139

Handgriff für Reinigungspad Art.-Nr. 4134

Arbeitsgeräte und eventuelle Verschmutzungen sind sofort mit warmem Wasser zu reinigen. Ausgehärtetes Material ist nur noch mechanisch zu entfernen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmaßnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL) Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

Beim Versprühen eines spritzfähigen Materials ist eine erweiterte Schutzausrüstung (Atemfilter) notwendig. Siehe dazu Sicherheitsdatenblatt.

Lieferung, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebilde 1 kg und 5 kg

Lagerung:

In Originalgebilden, verschlossen und unvermischt, mind. 9 Monate. Frostfrei bei Raumtemperatur lagern, tiefere Temperaturen beeinflussen die Konsistenz negativ.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden.

GISCODE: RE 01

Notfallauskunft:

Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr;

Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr

Abteilung Produktsicherheit:

Tel.: 05432/83-138

nach Dienstschluss:

Tel.: 05961/919547

Handy: 0171/6428297

Fax: 05961/919548

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

2860-65-TM-12-09-SL



Materialverbräuche :

	Maße	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch*		
Steingut:	10 x 10 cm (Fugenlänge: ca. 20 lfd. m/m ²)	5 mm	5 mm	0,70 kg/m ²		
			8 mm	1,12 kg/m ²		
			10 mm	1,40 kg/m ²		
		8 mm	8 mm	1,79 kg/m ²		
			10 mm	2,24 kg/m ²		
Steingut:	10 x 20 cm (Fugenlänge: ca. 15 lfd. m/m ²)	5 mm	5 mm	0,52 kg/m ²		
			8 mm	0,84 kg/m ²		
			10 mm	1,05 kg/m ²		
		8 mm	8 mm	1,34 kg/m ²		
			10 mm	1,68 kg/m ²		
			13 mm	2,18 kg/m ²		
		10 mm	10 mm	2,10 kg/m ²		
			13 mm	2,73 kg/m ²		
		Steingut:	15 x 15 cm (Fugenlänge: ca. 13 lfd. m/m ²)	2,5 mm	6,5 mm	0,29 kg/m ²
				5 mm	5 mm	0,45 kg/m ²
					8 mm	0,72 kg/m ²
10 mm	0,90 kg/m ²					
8 mm	8 mm			1,16 kg/m ²		
	10 mm			1,45 kg/m ²		
	13 mm			1,89 kg/m ²		
10 mm	10 mm			1,82 kg/m ²		
	13 mm			2,36 kg/m ²		
Steingut:	15 x 20 cm (Fugenlänge: ca. 12 lfd. m/m ²)			2,5 mm	6,5 mm	0,27 kg/m ²
Steingut:	20 x 20 cm (Fugenlänge: ca. 10 lfd. m/m ²)			2,5 mm	6,5 mm	0,22 kg/m ²
Steingut:	20 x 25 cm (Fugenlänge: ca. 9 lfd. m/m ²)			2,5 mm	6,5 mm	0,20 kg/m ²
Steingut:	15 x 20 cm (Fugenlänge: ca. 12 lfd. m/m ²)	2,5 mm	6,5 mm	0,27 kg/m ²		
Steingut:	28 x 28 cm (Fugenlänge: ca. 7 lfd. m/m ²)	4 mm	6,5 mm	0,25 kg/m ²		

	Maße	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch*
Spaltplatten:	24 x 11,5 cm (Fugenlänge: ca. 13 lfd. m/m ²)	5 mm	5 mm	0,45 kg/m ²
			8 mm	0,72 kg/m ²
			10 mm	0,91 kg/m ²
		8 mm	8 mm	1,16 kg/m ²
			10 mm	1,45 kg/m ²
			13 mm	1,89 kg/m ²
		10 mm	10 mm	1,82 kg/m ²
			13 mm	2,36 kg/m ²
Mosaiken:	2 x 2 cm (Fugenlänge: ca. 100 lfd. m/m ²)	2 mm	3 mm	0,84 kg/m ²
	5 x 5 cm (Fugenlänge: ca. 40 lfd. m/m ²)	2 mm	3 mm	0,33 kg/m ²

* Die Verbräuche wurden unter Laborbedingungen ermittelt und können sich von den Realverbräuchen unterscheiden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

2860-65-TM-12-09-SL

